

## **Protokoll der Sitzung des Erweiterten Sportausschusses**

Marburg, 15. Juli 2016

**Anwesend:** Peter Becker                      Reinhold Hasselbächer      Rolf Heggen  
Frank Issel                                      Hans-Günter Trott              Alexander Wessel  
Bettina Wiesch                                Manfred Hobert                Axel Reinhardt  
Karl-Friedrich Emde      Ute Heupel                      Ralf Volkmann

**Entschuldigt:** Daniel Jung, Tim Krebs, Kai Burkhardt

**Protokoll:** Sven Kusch

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 00:30 Uhr

Peter Becker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Eine Schweigeminute für Alexander Hüttl – ehemaliger Sportwart des Tennisbezirks Darmstadt – wird abgehalten. Axel Reinhardt wird als neuer Vertreter des Tennisbezirks Darmstadt vorgestellt.

### **TOP 1 WO 2017**

Vorschlag aus dem TBO, die WO komplett zu überarbeiten (wird in TOP 5 aufgegriffen).

Es wird über eine mögliche Verlegung der Damen 60 auf Sonntag diskutiert. Das Problem aus der Umfrage des letzten Jahres war, dass nur Vereine befragt wurden, die bereits eine Damen 60 Mannschaft gemeldet hatten. So erhält man nicht die Meinung der Damen 50 Mannschaften, die mit dem Gedanken spielen in die Damen 60 zu wechseln.

Eine Diskussion zur Mannschaftsbeschränkung nach Platzkapazitäten entsteht. Das Thema soll in der Arbeitsgruppe, die sich mit der WO beschäftigt verschoben werden.

Bei der Kommentierung der Wettspielordnung wurde vermehrt auf § 19.8 hingewiesen. Spieler besitzen oftmals nicht das geforderte Schuhwerk. Zum einen stellt der Belag einen Vorteil für die Heimmannschaft dar und zum anderen ist der Erwerb des Schuhwerks, in Relation zur Spielhäufigkeit, teuer. Dieses Thema soll in der WO-Arbeitsgruppe vertieft werden.

Änderungsvorschläge des erw. Sportausschusses zur WO 2017:

§5.1 Lizenzordnung: „Bei Wechselanträgen, welche vom 01.10. bis zum ~~31.01.~~ **10.12.** des darauffolgenden Jahres...“

§21.2 „~~Im Gründungsjahr darf die MSG nur auf Kreis- oder auf Bezirksebene spielen. Für die Jugend gelten abweichende Bestimmungen.~~“ Bei 6 Fürstimmen und 5 Gegenstimmen beschlossen

§30.3 Die Absätze „– bei den Aktiven...“ und „– bei der Jugend...“ streichen. „-bei den Senioren“ streichen, aber Absatz mit a) und b) belassen.

§30.6 „...Bundesligaspieler **oder Regionalligaspieler**....“

§38.3 „Bei den Altersklassen U10, U12, U14, **Herren 30, Damen 30, Herren 40, Damen 40**...“

§39.1 „...jedes gewonnene Einzel **mit 1 Matchpunkt** und Doppel **mit 2 Matchpunkten** gewertet.“

§40.2 erstes Kriterium streichen („- die Zahl der gewonnenen Mannschaftswettkämpfe“). Einstimmig beschlossen

§41.2 „...Schiedsrichters gefordert werden, **sofern sich die Mannschaftsführer auf eine Person einigen**.“

§45.1 „Ein Spieler darf an einem Tag nur an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen. Im Falle von Wettkampfverlegungen, ~~Wettkampfabbrüchen und Wettkampfausfällen~~ gilt als Spieltag neben dem ursprünglichen auch der neue Spieltermin.“

§48.5 Für vorgesehene Spieler, die ~~zu diesem Zeitpunkt~~ **zum Eintragungstermin** nicht anwesend sind, rücken nachfolgende Spieler auf.

§52.4 zweiten Satz streichen. "**Wird keine Einigung erzielt, dann wird die Begegnung 30 Minuten nach Sonnenuntergang unterbrochen**.“

§56.3 „Gastgebende Vereine....in HTO eingeben.“ Dieser Satz wird zu 56.9. Der alte §56.9 wird zu §56.10.

§56.3 „...verbleibt beim Heimverein **und ist aufzubewahren bis zur Veröffentlichung der Abschlusstabellen**.“

§57.1 „Die Spielleiter sind befugt, Maßnahmen bei Verstößen gegen die Regelungen der WO, **bis Ende der Saison**, auszusprechen (§ 60.6 ist zu beachten).

## **TOP 2 Auswertung Kommentierung WO 2016**

Wird in TOP 1 behandelt.

## **TOP 3 Fall TSG Rodgau**

6 Stimmen für die Genehmigung und 5 Stimmen dagegen. Dem Antrag wird somit stattgegeben.

## **TOP 4 Spielleiter Handbuch**

Soll in einer Arbeitsgruppe mit den Herren Emde, Volkmann und Hobert besprochen werden.

### **TOP 5 Bildung von Arbeitsgruppen**

Frau Wiesch, Herr Becker und Herr Wessel bilden Arbeitsgruppe zur Prüfung der WO auf Plausibilität. Zusätzlich soll die WO einer juristischen Prüfung unterzogen werden. Hier könnte Andreas Maus aus der Satzungskommission dazu geschaltet werden.

### **TOP 6 Verschiedenes**

Bettina Wiesch schlägt vor, dass ein Handbuch für Sportwarte entworfen wird. Darin sollen die Aufgaben eines Sportwartes, vor allem im Umgang mit HTO, erläutert werden.

Herr Hasselbächer spricht die Neuerung der Eintragungsmöglichkeit bis zum Folgetag 24 Uhr an. Ein Problem wird beim Ausstellen von Strafen gesehen, bei denen der Verein nach dieser Ausstellung noch eine Korrektur vornimmt, woraufhin die Strafe nicht mehr gültig ist. Trotz des Nachteils, beschließen die Sitzungsteilnehmer bei einer Gegenstimme, dass die Funktionalität so erhalten bleiben soll. Die Vorteile dieser Möglichkeit überwiegen. Zukünftig sollen die Spielleiter über derartige Neuerung informiert werden.

Reinhold Hasselbächer will Verhaltenskodex des DTB an die Bezirksvertreter versenden.

Nächster Sitzungstermin: 23.09.2016

gez. **Peter Becker**

C/C: Geschäftsführung, Präsidium, erw. Sportausschuss

